

Forschungsbericht 2003



Institut für vergleichende Städtegeschichte
an der Universität Münster

GELEITWORT

Das Institut hat im vergangenen Jahr trotz äußerst widriger Umstände erfolgreich gearbeitet. Der Umzug in die neuen Räumlichkeiten an der Königsstraße 46 konnte für eine Modernisierung der technischen Ausstattung und Umorganisation genutzt werden. Die Eröffnung des neuen Instituts fand unter großer Beteiligung vieler Wissenschaftler, Freunde und Helfer im Anschluss an die Frühjahrstagung *Stadt und Bergbau* im April 2003 statt.

Äußerst belastend für die Institutsarbeit wirkte sich jedoch im Sommer des vergangenen Jahres die Ankündigung des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung NRW aus, die bisherige finanzielle Förderung des Instituts zum Januar 2004 einzustellen. Getragen von einer großen Welle der Unterstützung konnte eine Sicherung des Instituts mit Hilfe der Westfälischen Wilhelms-Universität, des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe und des Deutschen Städtetages zumindest für die kommenden Jahre gesichert werden. Die lange währende Unsicherheit über die Zukunft des Instituts bedingte jedoch die Verschiebung der Frühjahrstagung auf den Herbst 2004 und die Zusammenlegung mit der Jahrestagung der Commission International d'Histoire des Villes.

Trotz dieser Belastungen konnten die Arbeiten des Instituts erfolgreich weitergeführt werden. Hervorgehoben seien lediglich die Fertigstellung des achten Bandes der Reihe ‚Westfalia picta‘ (Band Münster) und die weit fortgeschrittene Förderung der achten Lieferung des Westfälischen Städteatlas, die inzwischen (2004) gedruckt vorliegt.

Die Aufgabe der nächsten Jahre bis 2007 wird es nun sein, durch eine Neustrukturierung des Instituts die Basis für eine erfolgreiche und dauerhafte Weiterarbeit zu schaffen.

Abkürzungen

DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft
FS	Festschrift
HS	Hauptseminar
IStG	Institut für vergleichende Städtegeschichte an der Universität Münster
OS	Oberseminar
PS	Proseminar
SFB	Sonderforschungsbereich
VL	Vorlesung

I. DAS INSTITUT FÜR VERGLEICHENDE STÄDTEGESCHICHTE

Das Institut für vergleichende Städtegeschichte entstand 1970 als außeruniversitäre Forschungseinrichtung des im Jahr zuvor gegründeten Kuratoriums für vergleichende Städtegeschichte e.V. mit dem Auftrag, interdisziplinäre Forschungen (Geschichte, Rechtsgeschichte, Volkskunde, Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft, Geographie und Kartographie) zur Städtegeschichte zu fördern.

Aufgabe des Instituts ist es, der internationalen Städteforschung im deutschsprachigen Raum einen institutionellen Rahmen zu geben. Entsprechend bilden die Erarbeitung von Städteatlanten, die Betreuung und Herausgabe des *Deutschen Städtebuchs*, Editionen schriftlicher und bildlicher Quellen zur Stadtgeschichte sowie die Publikation bibliographischer Arbeiten die Basis der Institutsarbeit. Aufbauend auf dieser Grundlagenarbeit betreut das Institut verstärkt auch Projekte, die über das ursprüngliche Forschungsprogramm hinausgehen. So werden momentan sowohl Inventarwerke (*Handbuch der historischen Stätten Deutschlands, Bd. 3: Nordrhein-Westfalen; Handbuch der jüdischen Gemeinden und Gemeinschaften in Westfalen und Lippe*) herausgegeben und redaktionell betreut als auch spezielle Fragen städtischer Geschichte im Rahmen von Projektarbeiten untersucht.

Durch die Publikationsreihe *Städteforschung*, die regelmäßigen Frühjahrstagungen und Freitagsskolloquien und die Lehrtätigkeit der Mitarbeiter beteiligt sich das Institut darüber hinaus an Forschungstransfer und Wissensvermittlung.

II. STRUKTUR, GREMIEN, MITARBEITER

Das Institut für vergleichende Städtegeschichte wird durch das Land Nordrhein-Westfalen, die Westfälische Wilhelms-Universität und den Landschaftsverband Westfalen-Lippe gefördert. Ca. 40% des Institutshaushalts werden zudem über Drittmittel finanziert. Seit 1987 besitzt das Institut den Status eines An-Instituts der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Das Institut wird durch einen Vorstand, bestehend aus dem Wissenschaftlichen Direktor Prof. Dr. Peter Johanek und dem Verwaltungsdirektor Josef Sudbrock (Erster Landesrat a.D.) geleitet. Wissenschaftliche Mitarbeiter sind Dr. Angelika Lampen (Geschäftsführung), Dipl.-Geogr. Dieter Overhageböck (Kartographie), Dr. Michael Schmitt (Westfalia picta), Brigitte Schröder (Bibliographie) und Dr. Mechthild Siekmann (Redaktion).

Der Vorstand wird von einem Wissenschaftlichen Beirat beraten. Persönliche Mitglieder sind die Professoren Dr. Wim P. Blockmans (Leiden), Dr. Ursula Braasch-Schwersmann (Marburg), Dr. Heinz Duchhardt (Mainz) als Vorsitzender des Beirates, Dr. Manfred Groten (Köln), Dr. Heinz Heineberg (Münster), Dr. Volker Honemann (Münster), Dr. Karl-Heinrich

Kaufhold (Göttingen), Dr. Horst Matzerath (Köln), Dr. Ruth-E. Mohrmann (Münster), Dr. Ferdinand Opll (Wien), Dr. Wilfried Reininghaus (Düsseldorf), Dr. Bernhard Sicken (Münster), Dr. Hans-Ulrich Thamer (Münster) und Dr. Klaus Wriedt (Osnabrück).

Die Institutsbibliothek mit derzeit ca. 47.000 Bänden und mehr als 120 laufenden Zeitschriften ist heute die größte Spezialbibliothek zur vergleichenden Städtegeschichte in Deutschland. Die Bibliothek basiert auf verschiedenen Sammlungen und Nachlässen stadtgeschichtlicher Literatur, insbesondere auf den Nachlässen von Hektor Ammann und Erich Keyser. Ihre Bestände werden von den Mitarbeitern des Instituts sowie von Studenten und Wissenschaftlern der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster genutzt. Ausländische Wissenschaftler und Stipendiaten sind regelmäßige Gastnutzer.

Das Institut besitzt darüber hinaus eine umfangreiche Kartensammlung (ca. 10.000 Exemplare), eine Sammlung historischer Postkarten und eine umfangreiche Diasammlung. Teile dieser Spezialsammlungen können über einen Online-Katalog abgefragt werden.

Sonstige Mitarbeiter

Ursula Bolling, Verwaltung

Dorothea Brahm, Sekretariat

Thomas Kaling, Kartographie

Peter Kramer, EDV und Redaktion

Doris Vortmann, Bibliothek

III. GRUNDLAGENFORSCHUNG

1. ATLASARBEITEN

Allgemeines

Der *Deutsche* und der *Westfälische Städteatlas* werden unter Anwendung gleicher Methoden und redaktioneller wie editorischer Grundsätze parallel bearbeitet. Der *Deutsche Städteatlas* ist gleichzeitig Teil des *Europäischen Städteatlas* der Internationalen Kommission für Städtegeschichte. Vom *Deutschen* und vom *Westfälischen Städteatlas* liegen 6 bzw. 7 Lfg.en mit 51 bzw. 60 Blättern, zusammen (da 4 Blätter in beiden Atlanten erschienen sind) mit 107 Blättern (= Städten) vor. Seit dem im Sommer 2000 erschienenen Blatt Weimar (Lfg. 6,1, Blatt 51) wird der *Deutsche Städteatlas* in Einzelblättern veröffentlicht.

a) Deutscher Städteatlas

Wiss. Leitung: Dr. W. Ehbrecht, Prof. Dr. P. Johaneck, Prof. Dr. J. Lafrenz (Hamburg)

Wiss. Bearbeiter: Dipl.-Geogr. D. Overhageböck

Nachdem unter dem Eindruck des Evaluierungsberichts eine Neugestaltung des *Deutschen Städteatlas* beschlossen wurde, konnte im vergangenen Jahr von den Herausgebern ein neues Atlaskonzept am Beispiel des Blattes Quedlinburg entwickelt werden. Die Umgestaltung des Blattes Quedlinburg steht vor dem Abschluß. Die bereits vorliegenden Blätter Biberach und Wildeshausen und die weitgehend fertiggestellten Blätter Annaberg, Herrenhut und Schwerin werden 2004/05 in das neue Format überführt.

Die Sammlung topographischer Blätter des Instituts wurde zusammen mit der Sammlung von Stadtplänen in einer Datenbank erfasst. Die Präsentation dieser Datenbank auf der neuen Homepage des Instituts ist in Vorbereitung. Ebenfalls online zugänglich sein wird dann eine Literaturdatenbank zum historischen und gegenwärtigen Katasterwesen.

b) Westfälischer Städteatlas

Wiss. Leitung: Dr. W. Ehbrecht

Wiss. Bearbeiterin: Dr. M. Siekmann

Kartographie: Dipl.-Ing. Th. Kaling

Personal- und Sachkosten für den *Westfälischen Städteatlas* trägt der Landschaftsverband Westfalen-Lippe.

Die Arbeiten an der VIII. Lieferung mit Siegen als Führblatt und den weiteren Blättern Bochum, (Gelsenkirchen-)Horst, Olpe und Wetter stehen kurz vor dem Abschluß: Katasterkarten, Wachstumsphasenkarten und Beikarten, Siegel, Ansichten und Texte liegen vor und werden zur Zeit redaktionell bearbeitet. Das Einleitungsfaszikel ist in Arbeit. Die thematische Einleitung befaßt sich mit dem Urkatasterkartenwerk, seinen verschiedenen Teilen und seinem Wert als Quelle; der Text dazu wird Mitte Januar vorliegen. Als Termin für den Druck der Lieferung ist Ende Februar 2004 vorgesehen.

Zur Vorbereitung der Arbeiten am Doppelblatt Höxter/Corvey, das Führblatt der IX. Lieferung sein wird, fand am 27. Juni 2003 ein interdisziplinäres Arbeitsgespräch von 12 Wissenschaftlern statt: Archäologen, Geographen und Historiker diskutierten die bisher vorliegenden Forschungsergebnisse und deren Umsetzung und Einbeziehung in das Blatt

Höxter/Corvey.

c) Historischer Städteatlas der Tschechischen Republik

Die Blätter 11 (Český Krumlov) und 13 (Chrudim) des *Historický atlas měst České republiky* (*Historischer Städteatlas der Tschechischen Republik*), dessen Mitherausgeber Prof. Johanek ist, wurden 2003 bzw. 2004 gedruckt. Das Blatt 12 (Trutnov) befindet sich vor der Fertigstellung.

d) CD-ROM-Pilotprojekt

Beteiligte Mitarbeiter: P. Kramer, Dr. A. Lampen, Dipl.-Geogr. D. Overhageböck, Dr. M. Schmitt, B. Schröder, Dr. M. Siekmann

Die Arbeiten an dem CD-ROM Pilotprojekt *Dortmund* wurden im Berichtszeitraum zugunsten der Konzeption und Realisierung der CD-ROM *Münster – Ansichten einer Stadt vom 16. bis 19. Jahrhundert* zurückgestellt. Diese CD-ROM, die als Begleitpublikation des achten Bandes der Reihe *Westfalia picta* 2003 erschienen ist, bietet dem Nutzer für eine repräsentative Objektauswahl neue Nutzungs- und Zugangsmöglichkeiten. So ermöglicht die hohe Auflösung der Kunstwerke die Betrachtung selbst kleinster Details. Ein interaktiver Stadtplan lädt zu einem virtuellen Rundgang durch das historische Münster ein, und ausführliche Orts- und Künstlerregister gestatten die Erstellung virtueller Galerien.

Die Arbeiten an der CD-ROM dienen zugleich der Frage, wie die Aufbereitung von Karten- und Bildquellen im Institut durch den Einsatz neuer Medien verbessert werden kann.

2. LEXIKALISCHE ARBEITEN

a) Deutsches Städtebuch

Herausgeber: Prof. Dr. P. Johanek, K. Meyer-Schwickerath, Dr. F.-J. Post

Wiss. Leitung: Prof. Dr. P. Johanek

■ Die Arbeiten am *Sächsischen Städtebuch* werden in Dresden unter der Leitung von Prof. Dr. Karlheinz Blaschke koordiniert. Angesichts der Vielzahl der zu bearbeitenden Städte ist kaum mit einer Publikation des Bandes in den nächsten Jahren zu rechnen.

■ Der Band *Hinterpommern* ist im vergangenen Jahr erschienen.

■ Mit Prof. Dr. Kersten Krüger (Rostock) wurde eine Zusammenarbeit für den Band *Mecklenburg-Vorpommern* vereinbart. Der Band soll analog zum Band Brandenburg-Berlin erarbeitet werden, d. h. einem heutigen Land der Bundesrepublik gelten. Er soll nach Fertigstellung eine historische Einleitung jeweils für die historischen Regionen Mecklenburg und Pommern erhalten, wobei die letztere auch für den Band *Hinterpommern* Geltung haben soll.

- Die Planungen für einen Band *Westfalen*, zu erarbeiten im Institut, wurden aufgenommen.

b) Mitarbeit an weiteren Lexika

■ Prof. Dr. P. Johanek ist bei der Planung des Verfasserlexikons *Die deutsche Literatur des Mittelalters* für den Bereich *Deutsche Rechtsbücher* verantwortlich und an der Abfassung von Artikeln beteiligt. Zur Zeit werden die Nachtragsbände bearbeitet, für die Prof. Dr. P. Johanek im Berichtsjahr die Artikel ‚Ordo iudiciarius‘, ‚Petrus Pictaviensis (Peter von Poitiers)‘, ‚Stadtbücher‘, und ‚Stadtrechtsbücher‘ bearbeitet hat.

■ Im Rahmen des beim Max-Planck-Institut für Geschichte in Göttingen angesiedelten Pfalzenrepertoriums (*Die deutschen Königspfalzen. Repertorium der Pfalzen, Königshöfe und übrigen Aufenthaltsorte der Könige im Deutschen Reich des Mittelalters*) wird für den von Prof. Dr. P. Johanek und Prof. Dr. M. Balzer herausgegebenen Band *Westfalen* von Dr. A. Lampen das Stichwort *Dortmund* bearbeitet.

3. QUELLENBEARBEITUNG

a) Schriftliche Quellen

Wiss. Leitung: Prof. Dr. P. Johanek

- Im Berichtszeitraum ruhten die Arbeiten.

b) Bildliche Quellen

Wiss. Leitung: Dr. M. Schmitt

Student. Hilfskraft: P. Schuchert

■ *Westfalia picta*: Als achter Band der Gesamtreihe *Westfalia picta. Erfassung westfälischer Ortsansichten vor 1900* wurde 2003 der Band *Münster* fertiggestellt und am 9. Oktober im Erbdrostenhof Münster der Öffentlichkeit vorgestellt. Nach den 2002 publizierten Bänden *Münsterland* und *Minden – Ravensberg*, ist es der dritte Band, der einer personell und methodisch geänderten Konzeption folgt und im Institut erarbeitet wurde.

Der Band *Münster* enthält die historische Bildüberlieferung zu allen recherchierten, in handwerklichen Techniken gefertigten Bildtypen (Gesamt-, Teil- und Einzelansichten) und Architekturgattungen (Sakralbau, öffentlicher und privater Profanbau etc.). Die Kommentierung der rund 600 erfassten Objekte thematisiert vor allem die vielschichtigen Bildabhängigkeiten der Druckgraphik vor 1800 und die dichte, in den Techniken differenzierte Überlieferung des 19. Jahrhunderts mit zahlreichen, künstlerisch niveauvollen Einzelbeispielen.

Ergänzend zum Buch erschien die CD-ROM *Münster - Ansichten einer Stadt vom 16. bis 19. Jahrhundert*, die bei einer repräsentativen Auswahl von 100 Ansichten neue Nutzungsmöglichkeiten erlaubt.

2004 ist die Bearbeitung des Bandes *Nördliches Ruhrgebiet* vorgesehen, der die Städte Dortmund, Bochum, Bottrop, Gelsenkirchen, Herne und den Kreis Recklinghausen umfasst. Eine umfangreichere Nachrecherche erscheint für diesen Band erforderlich.

4. BIBLIOGRAPHISCHE ARBEITEN

Wiss. Leitung: Dr. W. Ehbrecht, Prof. Dr. P. Johanek

Wiss. Bearbeiterin: B. Schröder

Verwaltungsang.: U. Bolling, D. Vortmann

a) Bibliographie zur deutschen historischen Städteforschung

Die Arbeiten am Ergänzungsband der Bibliographie wurden vor allem bestimmt durch Ermittlung und Beschaffung sowie erster Auswertung der neuesten Veröffentlichungen zur allgemeinen Städtegeschichte bzw. Städteforschung wie zu Städten in den einzelnen Regionen. Gleichzeitig wurde versucht, die einschlägige Literatur der Städte in den neuen Bundesländern zu eruieren und bibliographisch weiter aufzuarbeiten. Im Jahr 2004 sollte der Schwerpunkt weiter in den neuen Ländern liegen.

b) Sammelbesprechung zur Städtegeschichte

Die restlichen eingegangenen Texte des Besprechungsteils der 5. Sammelbesprechung wurden für den Druck redaktionell bearbeitet. Der gesamte Bericht wird in den *Blättern für deutsche Landesgeschichte* in Bd. 138, 2003 erscheinen. Für die 6. Sammelbesprechung beginnt nun, nach der Verteilung auf einzelne Beiträger, die textliche Bearbeitung.

Wichtige Neuerscheinungen zur modernen Stadtgeschichte wurden wie bisher im Frühjahr und Herbst zusammengestellt und im Internet veröffentlicht.

IV. PROJEKTFORSCHUNG

Aufbauend auf der Grundlagenforschung des Instituts werden im IStG wissenschaftliche Forschungsprojekte gefördert und in Verbindung mit ihm durchgeführt. Darüber hinaus werden Initiativen zur Vorbereitung und Förderung zukünftiger Projekte auf dem Gebiet der Stadtgeschichte ergriffen, die sich in die Arbeit des IStG einfügen. Es handelt sich dabei auch um Arbeitsvorhaben, die von Mitarbeitern des IStG und in Münster ansässigen Mitgliedern des Kuratoriums selbstständig entwickelt und zum Teil in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen durchgeführt werden, ohne in allen Fällen in ein vom IStG selbst getragenes Projekt einzumünden. Aktivitäten dieser Art verdeutlichen den Charakter des IStG als städtegeschichtliches Kommunikationszentrum.

1. STADTGESCHICHTSSCHREIBUNG: Theorie, Methode, Praxis (Prof. Dr. P. Johaneck)

a) Städtische Geschichtsschreibung und Selbstdarstellung, Geschichte der Stadtgeschichtsschreibung

Innerhalb des SFB 496 *Symbolische Kommunikation und gesellschaftliche Wertesysteme vom Mittelalter bis zur Französischen Revolution* wurde das Teilprojekt A 3 *Herrscherlicher und fürstlicher Adventus und bürgerliche Selbstdarstellung im Reich des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit* bearbeitet. Im Berichtszeitraum wurde die Publikation des Sammelbandes *Adventusstudien* vorbereitet. Die Publikation ist für 2004 geplant.

b) Praxis der Stadtgeschichtsschreibung

■ Die Stadtgeschichte von Soest (Dr. W. Ehbrecht): Die Bearbeitung der Bände I und IV hat während des Berichtszeitraums kaum Fortschritte gemacht.

c) Stadt und Museum

Die inhaltliche Förderung stadtgeschichtlicher Ausstellungen sowie die Auseinandersetzung mit museumsdidaktischen Aspekten gehören zu den kontinuierlichen Aufgaben des IStG.

■ Dr. Angelika Lampen beteiligte sich an den Vorbereitungen der Ausstellungen im Stadtmuseum Münster, *805: Liudger wird Bischof*, und im Westfälischen Landesmuseum für Kunst und Kultur, *Die Brabender. Skulptur am Übergang vom Spätmittelalter zur Renaissance*, die im Jubiläumsjahr 2005 eröffnet werden sollen.

2. STUDIEN ZUR GESCHICHTE DER HANSE

Die gemeinsam mit dem Institut am 15. und 16.3.2002 im Institut für historische Küstenforschung in Wilhelmshaven durchgeführte Arbeitstagung *Seeraub im Nordseeküstengebiet* hat ein großes Echo gefunden. Die eingegangenen Beiträge befinden sich im Druck. Sie erscheinen 2004 in den Hansischen Studien.

Das IStG (Ehbrecht/Johanek/Schröder) war an den Vorbereitungen einer Tagung in Wien, Österreich, anlässlich des Treffens der Commission Internationale pour l'Histoire des Villes mit dem Titel *Das Bild und die Wahrnehmung der Stadt und der städtischen Gesellschaft im Hanseraum im Mittelalter und in der frühen Neuzeit* beteiligt.

3. MÄNNLICHKEIT IN DER STADT: KONKURRIERENDE ROLLENENTWÜRFE IN ADLIGEN HAUS- UND FAMILIENBÜCHERN DES SPÄTMITTELALTERS UND DER FRÜHEN NEUZEIT

Wiss. Leitung: Prof. Dr. P. Johanek

Wiss. Bearbeiterin: Priv.-Doz. Dr. B. Studt

Die Arbeiten an dem Projekt wurden für zwei Monate unterbrochen, in denen die Bearbeiterin ein Forschungsstipendium am Deutschen Historischen Institut in Rom wahrgenommen hat. In der verbliebenen Zeit wurde die Materialerhebung für das Projekt nahezu abgeschlossen. Es wurde eine Auswahl von Texten für die Fallstudien getroffen, die dazu dienten, einen tragfähigen gattungstypologischen und funktionsorientierten Quellenbegriff zu etablieren. Dieser wurde bereits in eine moderne Quellenkunde der frühen Neuzeit (vgl. Publikationsliste) eingeführt. Die Fallstudien sollen im kommenden Jahr für eine Monographie ausgewertet werden. Da der erste Förderungszeitraum mit dem 31. Januar 2004 ausläuft, wurde eine Verlängerung des Projekts für weitere 7 Monate beantragt und bewilligt.

Die Vorträge, die auf dem 11. International Medieval Congress der University of Leeds 2001 in der Sektion "House books in late medieval urban society" gehalten worden sind, werden für den Druck in einem Sammelband vorbereitet. Hinzugekommen sind drei weitere Beiträge von Martin Scheutz, Wien und Harald Tersch, Wien sowie von Gregor Rohmann, Hamburg. Die Publikation ist für 2004 geplant.

4. HANDBUCH DER HISTORISCHEN STÄTTEN NORDRHEIN-WESTFALEN

Wiss. Leitung: Prof. Dr. P. Johanek, Prof. Dr. W. Reininghaus

Wiss. Bearbeiterin: K. Winkler

Wie bereits im Forschungsbericht 2002/Forschungsplan 2003 erläutert, wurde im Auftrag der Landschaftsverbände im Herbst 2000 die Neubearbeitung des *Handbuchs der Historischen Stätten Nordrhein-Westfalen* aufgenommen. Die redaktionellen Arbeiten des Landesteils Nordrhein werden im Institut für geschichtliche Landeskunde der Rheinlande koordiniert und im Landschaftsverband Rheinland, Amt für rheinische Landeskunde betreut. Die redaktionelle Arbeit für den Landesteil Westfalen-Lippe wird im IStG durchgeführt.

Nach konzeptionellen Vorarbeiten 2001/02 wurde mit dem Abgabetermin der Manuskripte am 31. Oktober 2002 die redaktionelle Bearbeitung der Artikel aufgenommen. Zur Koordinierung der Redaktionsarbeit beider Landesteile fand am 11. Februar 2003 in Bonn eine Gesamtherausgebersitzung statt. Zu diesem Zeitpunkt waren bei beiden Landesteilen ca. 2/3 der Artikel eingegangen. Am 11. Juni 2003 folgte eine weitere gemeinsame Sitzung in Münster, in der neben redaktionellen Fragen auch der weitere Zeit- und Finanzierungsrahmen erörtert wurde. Vor allem aufgrund der Notwendigkeit einer unerwartet intensiven Nachbearbeitung der eingegangenen Artikel konnten die Redakteure bereits im Juni absehen, daß der geplante Abgabetermin (31. Oktober 2003) des Gesamtmanuskriptes an den Verlag nicht einzuhalten sein würde. In Absprache mit den Landschaftsverbänden sowie dem Alfred-Kröner-Verlag wurde der Termin zunächst auf die 4. Kalenderwoche 2004 verschoben. Inzwischen ist in beiden Landesteilen der größte Teil der Manuskripte eingegangen. Die Redaktionsarbeiten an den Artikeln und Karten des Landesteils Westfalen-Lippe im IStG werden voraussichtlich am 31. Januar beendet sein. Die anschließende Erstellung des Gesamtmanuskriptes wird im Amt für rheinische Landeskunde bis Ende März erfolgen. Für nachfolgende Arbeiten wie die Erstellung des Registers, Glossars, Literaturverzeichnisses etc. steht der Redakteur im Amt für rheinische Landeskunde bis einschließlich Juni 2004 mit einer halben Mitarbeiterstelle zur Verfügung. Das IStG wird die für den Landesteil Westfalen-Lippe 2004 anfallenden Arbeiten über Werkverträge finanzieren. Der Alfred-Kröner-Verlag beabsichtigt, die Neuauflage des Handbuchs 2005 auf den Markt zu bringen.

5. HANDBUCH DER JÜDISCHEN GEMEINDEN UND GEMEINSCHAFTEN IN WESTFALEN UND LIPPE

Wiss. Leitung: Prof. Dr. F.-J. Jakobi, Prof. Dr. P. Johanek, Prof. Dr. W. Reininghaus

Wiss. Bearbeiterin: Dr. S. Freund

Wie bereits im Forschungsbericht 2002/2003 dargestellt, wird im Auftrag der Historischen

Kommission für Westfalen und des IStG ein *Handbuch der jüdischen Gemeinden und Gemeinschaften in Westfalen und Lippe* in drei Teilbänden für die Regierungsbezirke Arnsberg, Detmold und Münster sowie ein Begleitband mit Generalia vorbereitet. Die Schirmherrschaft für das Gesamtprojekt hat im Juni 2003 der Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, Paul Spiegel, übernommen.

Am 13. Juni 2003 fand eine Konferenz der AutorInnen der Teilbände Arnsberg und Münster im Stadtarchiv Dortmund statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden die Teilnehmenden über den Sachstand des Projekts, die Finanzierung sowie über zentrale Recherchen zu gedruckten Quellen informiert. Weiterhin sollen sowohl auf deutscher als auch auf israelischer Seite Archivalien zur jüdischen Geschichte in Westfalen und Lippe vom Mittelalter bis zur Nachkriegszeit für ein sachthematisches Inventar in einer Datenbank erfasst werden. Hierfür haben die Professoren Johaneck und Reininghaus gemeinsam mit Yad Vashem bei der German-Israeli-Foundation (GIF) erneut ein Förderantrag gestellt, da die beantragten Mittel im Jahr 2003 trotz bester Bewertung des Projekts aufgrund finanzieller Engpässe nicht bewilligt werden konnten.

Für den Teilband Detmold hat der Projektleiter und Herausgeber, Prof. Dr. Karl Hengst (Paderborn), im Dezember 2003 ein Rohmanuskript vorgelegt. Auch für den Teilband Münster ist inzwischen ein Teil der Beiträge eingegangen, die übrigen Manuskripte werden bis Ende Februar 2004 nachgereicht. Am 7. November 2003 fand eine interne Redaktionssitzung in der Geschäftsstelle der Historischen Kommission statt. Die redaktionelle Bearbeitung des Teilbands Detmold wird in Paderborn, die des Teilbands Münster in der Koordinierungsstelle des IStG vorgenommen. Für den von Prof. Frank Göttmann (Paderborn) betreuten Teilband Arnsberg liegen ebenfalls Manuskripte vor, mit der Redaktion wird aber voraussichtlich erst im Frühjahr/Sommer 2004 begonnen werden können.

Beispielartikel sowie weitere Informationen über das Handbuch können jetzt auch unter der Internetadresse des IStG www.uni-muenster/Staedtegeschichte/Projekte abgerufen werden. Ferner haben Frau Dr. Freund und Herr Prof. Reininghaus das Projekt in den *Westfälischen Forschungen*, Bd. 53 (2003) vorgestellt, wo auch ein Beitrag über die ‚Allgemeine Zeitung des Judentums und das Israelitische Familienblatt als historische Quellen zur jüdischen Gemeinde- und Personengeschichte Westfalens‘ von Gisela Möllenhoff sowie ein Beitrag über einen ‚Aktenfund in Hamburg zur Geschichte der jüdischen Gemeinde Münster‘, verfasst von Rita Schlautmann-Overmeyer, erschienen sind.

V. FORSCHUNGSARBEITEN DRITTER, HABILITATIONS- UND DISSERTATIONSPROJEKTE

1. KARL V. UND DIE NIEDERDEUTSCHEN STÄDTE UND STÄNDE

Wiss. Leitung: Prof. Dr. F. Petri †, Prof. Dr. Dr. G. Wartenberg

Wiss. Bearbeiter: Prof. Dr. C. v. Looz-Corswarem, Dr. G. Schulte, M. E. Grüter M.A.

Der in Bearbeitung befindliche Quellenband soll das ehem. Projekt C 8 des SFB 164 abschließen.

2. TOPOGRAPHISCHE BEITRÄGE ZUM SOZIALEN AUFBAU DER BÜRGERSCHAFT WESTFÄLISCHER STÄDTE IM 16. BIS 19. JAHRHUNDERT

Wiss. Leitung: Dr. K.-H. Kirchhoff

Der Stand der Arbeiten an der geplanten Monographie *Münster um 1668/70* ist wegen anderer Verpflichtungen der Autoren weiterhin unverändert.

Häuserbuch der Stadt Münster: Manuskript für Band 3 *Alter Steinweg* wird bearbeitet.

Die Sammlung für alle Straßen der Altstadt wird laufend erweitert.

3. VERFASSUNGSNORM UND KOMMUNALE WIRKLICHKEITEN: ENGLISCHE PROVINZMETROPOLEN IN SPÄTMITTELALTER UND FRÜHER NEUZEIT

Wiss. Leitung: Prof. Dr. P. Johanek

Wiss. Bearbeiterin: Dr. B. Brodt

Die Förderung seitens der DFG ist ausgelaufen; die Niederschrift der Ergebnisse steht vor dem Abschluss.

4. DIE EINZÜGE GEISTLICHER LANDESHERRN IN DEN RHEINISCHEN TERRITORIEN

Wiss. Leitung: Prof. Dr. P. Johanek

Wiss. Bearbeiterin: Dr. A. Lampen

Das Projekt untersucht den feierlichen Einzug geistlicher Landesherren, der in einer durch Ritual und Zeremoniell bestimmten Inszenierung die fürstliche Repräsentation, die Ordnung innerhalb der bürgerlichen Gemeinde sowie das Verhältnis des Stadtherrn zur Stadt abbildet. Während die Einzüge der Herrscher immer wieder Gegenstand der Forschung waren, wurde

der Ersteintritt der geistlichen Landesherren in ihre Stadt nur selten betrachtet. Doch gerade hier lässt sich Wesen und Veränderbarkeit eines Zeremoniells besonders gut untersuchen: Die Gestaltung der bischöflichen Einzüge war in sehr viel stärkerem Maße abhängig von der jeweiligen Machtkonstellation sowohl innerhalb der Stadt als auch zwischen Stadtgemeinde und Einreitendem. Der Veränderbarkeit des Zeremoniells gilt die besondere Aufmerksamkeit des Projektes, können doch hier Aussagen über die Bedeutung von Ritual und Zeremoniell für die Darstellung und Verhandbarkeit von Herrschaft allgemein getroffen werden.

Die skizzierte Fragestellung wird anhand der edierten und unedierten Überlieferung der rheinischen Erzbistümer Köln, Mainz und Trier und anhand ausgewählter Kathedralorte untersucht. Im Berichtszeitraum standen Forschungen zum Ritualwandel im 16. Jahrhundert im Vordergrund.

VI. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

1. PUBLIKATIONSREIHEN DES INSTITUTS

Wiss. Leitung: Prof. Dr. P. Johanek, 9 Mitherausgeber, Einzelbandherausgeber

Wiss. Bearbeiterin.: Dr. M. Siekmann

Verwaltungsang.: P. Kramer

Hilfskäfte: P. Krause-Talkenberger, B. Langehegermann, A. Roggenkamp

Bearbeitungsstand von Bänden der Reihe "Städteforschung"

Reihe *Städteforschung*, Reihe A - Darstellungen

Blotevogel, *Untersuchungen zur Entwicklung des deutschen Städtewesens im Industriezeitalter*
Gegenüber dem Bericht vom Herbst 2002 haben sich keine Änderungen ergeben.

Siekmann / Kirchhoff, *Topographische Beiträge zur Stadt Münster um 1668*
vgl. III.3

Johanek (Hg.), *Sondergemeinden und Sonderbezirke*
Der Band ist als A 59 im Druck und wird im April 2004 vorliegen.

Johanek / Post (Hgg.), *Vielerlei Städte - Der Stadtbegriff*
Der Band ist als A 61 im Druck und wird im März 2004 vorliegen.

Kejř, *Übersetzung: [Die Entstehung der Stadtverfassung in den böhmischen Ländern, Praha 1998]*
Die Übersetzung ist abgeschlossen. Das Manuskript liegt zur Zeit zur Überprüfung beim Herausgeber der Reihe.

Johanek (Hg.), *Die Stadt und ihr Rand*
Auch nach wiederholter Mahnung liegen von neun Beiträgen erst fünf vor.

Poeck, *Rituale der Ratswahl*
Der Band ist als A 60 im Druck und wird im Januar 2004 vorliegen.

Ludwig, *Soziale Stiftungen im städtischen Kontext. Das Beispiel Charlottenburg im 19. und in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts*

Der Autor hat Mitte Dezember 2003 sein überarbeitetes Manuskript eingereicht.

Keller / Gräf (Hgg.), *Städtelandschaften*

Die Autoren haben im Dezember einen ersten Umbruch erhalten. Der Band wird voraussichtlich im Frühjahr 2004 als A 62 erscheinen.

Rösch, *Kaufmannsethik und Seelsorge*

Das Literaturverzeichnis des nachgelassenen Manuskripts wurde überarbeitet, es muß noch ergänzt werden. Mit der EDV-Bearbeitung des Textes wurde begonnen. Der von Peter Johanek herausgegebene Band soll zusätzlich ein Schriftenverzeichnis und die Gedenkrede von Hans Eberhard Mayer enthalten.

Duchhardt / Reininghaus (Hgg.), *Regionen und Städte*

Von 11 Vorträgen sind sieben Manuskripte eingegangen.

Kaufhold / Reininghaus (Hgg.), *Stadt und Bergbau*

Acht der 13 Manuskripte sind von den Herausgebern an die Redaktion weitergegeben worden; sie werden zur Zeit EDV-mäßig bearbeitet.

Reihe *Städteforschung*, Reihe B - Handbücher

Ehbrecht / Schröder / Stoob † (Hg.), *Bibliographie zur deutschen historischen Städteforschung* (Fortsetzungsband)

Die Ergänzungsarbeiten an den Teilbänden 1 und 2 wurden weitergeführt.

Reihe *Städteforschung*, Reihe C – Quellen

Petri † / Wartenberg (Hg.), *Karl V. und die nordwestdeutschen-niederdeutschen Städte und Stände im Spiegel ausgewählter Quellen*

Gegenüber dem Bericht vom Herbst 2002 ist keine Veränderung eingetreten.

Hemann / Stoob (Hg.), *Urkunden zur Geschichte des Städtewesens in Mittel- und Niederdeutschland. Bd. 3: 1476 - 1595*

vgl. I.3.a)

2. PUBLIKATIONEN VON MITGLIEDERN UND MITARBEITERN

B. Brodt

- „Authority, Loyalty, Autonomy, and the Archaeology of Power. English Provincial Centres Reconsidered“, in: Fahrmeir, Andreas/Remboldt, Elfi (eds), *The Representation of British Cities. Transformations of Urban Space*, Bochum 2003, S. 10-20.
- Review of Periodical Articles Pre-1500, in: *Urban History* 30, 1, (2003), S. 107-115.

W. Ehbrecht

- “Contremuit tota terra propter iuratos, quos universitas Frisonum de more vetustissimo creaverat apud Upstellesbome”. Gemeinschaft, Land und Bund im Friesland des 12. bis 14. Jahrhunderts, in: Hajo van Lengen (Hg.), *Die Friesische Freiheit – Leben und Legende*, Aurich 2003, S. 134-193.

S. Freund

- Das „Handbuch der jüdischen Gemeinden und Gemeinschaften in Westfalen und Lippe“ – ein neues Projekt der Historischen Kommission für Westfalen, in: *Westfälische Forschungen* 53 (2003), S. 411-417 (zusammen mit Wilfried Reininghaus).

P. Johanek

- Die westfälische Klosterlandschaft von 1100-1300. Ein Zeitalter der Differenzierung, in: *Westfälisches Klosterbuch, Teil 3: Institutionen und Spiritualität*, hg. v. Karl Hengst (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Westfalen XLIV: Quellen und Forschungen zur Kirchen- und Religionsgeschichte, Bd. 2, 3), Münster 2003, S. 155-180.
- Mittelalterforschung in Deutschland um 2000, in: *Mediävistik im 21. Jahrhundert. Stand und Perspektiven der internationalen und interdisziplinären Mittelalterforschung*, hrsg. v. Hans-Werner Goetz und Jörg Jarnut (MittelalterStudien, Bd. 1), München 2003, S. 21-33.
- Die Täufer, die Stadt und der Bischof, in: *Das Königreich der Täufer in Münster – Neue Perspektiven*, hg. v. Barbara Rommé (Edition Kulturregion Münsterland, Bd. 4), Münster 2003, S. 65-84.
- Nibelungenstädte – mythische und historische Tradition in Worms und Soest, in: *Städtische Mythen*, hrsg. v. Bernhard Kirchgässner und Hans-Peter Becht (Stadt in der Geschichte; Bd. 28), Sigmaringen 2003, S. 29-54.
- *Und thet meinem herrn gar gross eer. Die rittersreis des Lev von Rožmítal*, in: *Literatur – Geschichte – Literaturgeschichte. Beiträge zur mediävistischen Literaturwissenschaft. Festschrift für Volker Honemann zum 60. Geburtstag*, hrsg. v. Nine Miedema und Rudolf Suntrup, Frankfurt a. M. u.a. 2003, S. 455-480.

- Die Wiedertäufer und wir. Historische Betrachtungen, in: Alfred Hrdlicka. Ästhetik des Grauens. Die Wiedertäufer, hrsg. v. Jürg Meyer zur Capellen, Christine Pielken, Daniela Winkelhaus-Elsing, Münster 2003, S. 12-20.
- Aspetti e componenti dell'identità urbana in Italia e in Germania (secoli XIV-XVI). Aspekte und Komponenten der städtischen Identität in Italien und Deutschland (14.-16. Jahrhundert), hrsg. v. Giorgio Chittolini und Peter Johanek, Bologna/Berlin 2003.
- Ordo iudiciarius, in: Die deutsche Literatur des Mittelalters, Verfasserlexikon, hrsg. v. Wolfgang Stammer, Bd. 11, Lief. 4, Berlin u. a. 2003, Sp. 1083-1090.
- Petrus Pictaviensis (Peter von Poitiers), in: Die deutsche Literatur des Mittelalters, Verfasserlexikon, hrsg. v. Wolfgang Stammer, Berlin u. a. 2003, Sp. 1225-1233.

A. Lampen

- Art. Lübisches Recht, in: Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon, Bd. 11, Lieferung 3, Berlin-New York 2002, Sp. 931-938.
- The Princely Entry into Town: Significance and Change of a multi-media Event, in: Multi-Media Compositions from the late Middle Ages to the Early Modern Times, Leuven 2003, S. 41-58.
- Münster. Ansichten einer Stadt vom 16. bis 19. Jahrhundert, Münster 2003 (CD-ROM)

D. Overhageböck

- Erstellung von Karten für Publikationen von Mitarbeitern des Instituts.
- Erstellung von Karten und Diagrammen bzw. Schaubildern für die Reihe *Städteforschung*, A 60, A 61 und A 62.
- Scannen und Bearbeitung der Farb- und SW-Abbildungen für die Reihe *Städteforschung*, A 60, A 61 und A 62.
- Neuerstellung von 20 Karten für das Projekt *Handbuch der Historischen Stätten*.
- Internet (über Homepage des Instituts): Literaturdatenbank zum Katasterwesen.
- Internet (über Homepage des Instituts): Datenbank historischer Stadtpläne.

M. Schmitt

- Westfalia picta. Erfassung westfälischer Ortsansichten vor 1900, Bd. VIII. Münster, bearb. von Michael Schmitt, hg. im Auftrag des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom Institut für vergleichende Städtegeschichte, Münster 2003.
- Historische Stadtansichten, in: Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen, hg. vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Westfälisches Amt für Denkmalpflege, 50. Bd./T.I, Stadt Minden, bearb. von Fred Kaspar u. Ulf-Dietrich Korn, Teilband I, Einführungen und

Darstellung der prägenden Strukturen, bearb. von Fred Kaspar. Unter Mitarb. von Peter Barthold u. a., Essen 2003, S. 690-721.

B. Schröder

- Internet (über Homepage des Instituts): Auswahlliste von Neuerscheinungen zur Städtegeschichte 2002/2003 und Nachträge (Mai 2003 und Oktober 2003).
- Mitarbeit: Bibliographie, in: Informationen zur modernen Stadtgeschichte. H. 1, 2003, S. 90-108, H. 2, 2003, S. 79-100.

B. Studt

- Helden und Heilige. Männlichkeitsentwürfe im frühen und hohen Mittelalter. In: Historische Zeitschrift 276 (2003), S. 1-36.
- Territoriale Funktion und urbane Identität deutscher Residenzstädte vom 14. bis zum 16. Jahrhundert. In: Aspetti e componenti dell'identità urbana in Italia e in Germania (secoli XIV-XVI). Aspekte und Komponenten der städtischen Identität in Italien und Deutschland (14.-16. Jahrhundert). Hg. V. Giorgio Chittolini u. Peter Johanek (= Annali dell' Istituto storico italo-germanico in Trento. Contributi 12). Bologna u. Berlin 2003, S. 45-68.
- Haus- und Familienbücher. In: Quellenkunde der Habsburgermonarchie in der Frühen Neuzeit (16.-18. Jahrhundert). Ein exemplarisches Handbuch. Hg. v. Josef Pauser, Martin Scheutz u. Thomas Winkelbauer (MIÖG Ergänzungsband 44). Wien 2004 (erschienen 2003), S. 753-766.
- Pfalzgrafschaft, Pfalzgrafen bei Rhein; Pfalz-Mosbach; Pfalz-Veldenz (zus. Mit Ingrid Steverding); Amberg. In: Höfe und Residenzen im spätmittelalterlichen Reich. Ein dynastisch-topographisches Handbuch. Hg. v. Werner Paravicini (Residenzenforschung 15,1). Ostfildern 2003.

3. TAGUNGEN UND KOLLOQUIEN

a) Frühjahrskolloquium

- Das 34. Frühjahrskolloquium 2003 war dem Thema gewidmet *Stadt und Bergbau* (Vorbereitung Prof. Dr. K. H. Kaufhold / Prof. Dr. Wilfried Reininghaus).
- Das Thema des 35. Kolloquiums, das in Verbindung mit der Commission Internationale d'Histoire des Villes vom 22.-24. September 2004 veranstaltet wird, lautet: *Bild und Wahrnehmung der Stadt* (Vorbereitung Prof. Dr. Peter Johanek).

b) Freitagskolloquien

- 400 Dr. Rainer DRIEVER, Aurich: Die Spielregeln des Alltags. Regionale städtische Statuten des Spätmittelalter (17.01.2003)
- 401 Prof. Dr. Hans-Eugen SPECKER, Ulm: Die Reglementierung des täglichen Lebens durch „Policeyordnungen“: Erfahrungen aus einem DFG-Projekt zur Erschließung reichsstädtischer „Policeyordnungen“ (31.01.2003)
- 402 Dr. Gisela NAEGLE, Gelnhausen: Mauer, Straßen, Brücken, Mühlen: städtische ‚Großprojekte‘ im spätmittelalterlichen Frankreich (16.05.2003)
- 403 Dr. Iwan IWANOV, Göttingen/Moskau: Innerhansische Kommunikation auf der Probe. Die hansische Gesandtschaft nach Moskau 1603 als Beispiel (27.06.2003)
- 404 Dr. Sławomir MOŹDZIOCH, Breslau (Wrocław): Die Anfänge des Städtewesens in Polen im Lichte der neuen archäologischen Forschungen (04.07.2003)
- 405 Dr. Karsten IGEL, Osnabrück: Zwischen Bürgerhaus und Frauenhaus. Der Greifswalder Stadt-Raum um 1400 (11.07.2003)
- 406 Prof. Dr. Peter JOHANEK, Münster: Die Entstehung der südböhmischen Städte im Mittelalter (07.11.2003)
- 407 Björn CHRISTLIEB M.A., Freiburg: Politische Handlungsspielräume spätmittelalterlicher Städte im Spiegel ihrer Korrespondenzen – das Beispiel Münster (Elsaß) (21.11.1003)
- 408 Alexander VASUDEVAN, Mainz/Vancouver (Kanada): The Experimental City: Metropolitan Laboratories in Weimar and Berlin (05.12.2003)

4. VORTRÄGE, MITARBEIT BEI FACHTAGUNGEN UND IN GREMIEN

- 10.1. Präsentation des Bandes „Ausgewählte Aufsätze von Hans Patze“, Staatskanzlei Erfurt (Johanek mit Vortrag „Hans Patze – der Gelehrte und das Werk“)
- 21.1. Vortrag: „Prolegomena zu einer Geschichte des westfälischen Schinkens“, Studentenverbindung „Sauerlandia“, Münster (Johanek)
- 30.1. Vortrag: „Zeitenwende 1803“, Geschichts- und Heimatverein Tecklenburg (Johanek)
- 4.2. Vortrag: „Zeitenwende 1803. Die Säkularisation und ihre Folgen“, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Pressefahrt „Säkularisation in Westfalen“ nach Kloster Dalheim (Johanek)
- 4.2. Vortrag: „Geschichte der Säkularisation von den Karolingern bis heute“, Heimatverein Rhede (Johanek)
- 11.2. Herausgebersitzung „Handbuch der Historischen Stätten Nordrhein-Westfalen“ in Bonn (Lampen, Overhageböck, Winkler)

- 12.2. Vortrag: „Zeitenwende 1803“, Geschichts- und Heimatverein Westerkappeln (Johanek)
- 28.2. Cathedra Petri-Jahressitzung „Westfälischer Städteatlas“ (Ehbrecht, Kaling, Siekmann, Autoren und Berater)
- 28.2.-1.3. Kolloquium zum 65. Geburtstag von Winfried Schich im GWZO Leipzig (Johanek mit Vortrag „Die Entstehung der südböhmischen Städtelandschaft“)
- 5.3. Tagung des Arbeitskreises Geschichte der Juden – Historische Kommission für Niedersachsen und Bremen im Rathaus in Lingen (Freund)
- 6.3 Vortrag: „Zeitenwende 1803“, Heimatverein Hilchenbach (Johanek)
- 19.-22.3. Internationale Fachkonferenz „Stagnation oder Fortbildung? Das allgemeine Kirchenrecht im 14. und 15. Jahrhundert. Historiker und Juristen im Gespräch“ im Deutschen Historischen Institut, Rom (Johanek mit Vortrag, Studt)
- 25.3. Vortrag: „Geschichtsschreibung und Geschichtsüberlieferung in der Stadt des deutschen Spätmittelalters“, Stadtarchiv Würzburg (Johanek)
- 29.3. Tagung der Historischen Kommission für Westfalen in Balve-Volkringhausen: 3. Werkstattgespräch „Bergbau im Sauerland“ (Ehbrecht, Johanek)
- 31.3.-2.4. Frühjahrstagung des Instituts für vergleichende Städtegeschichte „Stadt und Bergbau“
- 1.-3.4. Herausgebersitzung „Urban History“ in Durham (Brodt)
- 2.4. „Tag der offenen Tür“: Eröffnung der neuen Räumlichkeiten des Instituts für vergleichende Städtegeschichte
- 2.4. Vortrag: „Zeitenwende 1803“, Geschichts- und Heimatverein Stadtlohn (Johanek)
- 3.-5.4. Tagung der Historischen Kommission für Westfalen: „200 Jahre Reichsdeputationshauptschluss. Säkularisation, Mediatisierung und Modernisierung zwischen Altem Reich und neuer Staatlichkeit, Höxter – Schloß Corvey (Ehbrecht, Johanek mit Eröffnungsrede)
- 21.-30.4. Exkursion Polen: Metropolen im vormodernen Polen: Krakau und Warschau (Johanek, Lampen, Siekmann, Kramer)
- 9.5. Hauptversammlung der Historischen Kommission für Westfalen in Detmold (Ehbrecht, Johanek mit Leitung)
- 9./10.5. 55. Tag der Westfälischen Geschichte in Detmold (Johanek)
- 19.5. Stadtführung mit Seminarsitzung im Institut für Studierende der Universität Toruń mit Prof. Dr. Roman Czaja (Johanek)
- 21.5. Vortrag: „Die Stein-Hardenbergschen Reformen“, Gymnasium Lengerich (Johanek)
- 24.5. Jahresversammlung der Historischen Kommission von Niedersachsen in Verden (Ehbrecht)

- 31.5.-1.6. Jahrestagung Arbeitsgemeinschaft deutsche Englandforschung in Mülheim (Brodt)
- 11.6. Herausgebersitzung „Handbuch der Historischen Stätten Nordrhein-Westfalen“ in Münster (Johanek, Lampen, Overhageböck, Winkler)
- 12.6. Vortrag „Zeitenwende 1803“, Heimatverein Lotte (Johanek)
- 13.6. Autor/innentreffen „Handbuch der jüdischen Gemeinden und Gemeinschaften in Westfalen und Lippe“, Teilbände Arnsberg und Münster im Stadtarchiv Dortmund (Freund, Hemann, Johanek, Reininghaus)
18. 6. Internationaler Workshop des Geisteswissenschaftlichen Zentrums für Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas (GWZO), Leipzig: "Die Zips unter den Jagiellonen – ein Sonderfall des Austausches und der Innovationen" (Johanek)
- 19.-21.6. Europäische Tagung für Archivpädagogik/European Conference on Educational Learning in Archives in der Europäischen Staatsbürgerakademie in Bocholt (Freund)
- 22.6. Vortrag „Zeitenwende 1803“, Heimatverein Bentlage (Johanek)
- 27.6. Interdisziplinäres Arbeitsgespräch Atlasblatt Höxter/Corvey, Münster (Ehbrecht, Johanek, Kaling, Siekmann)
- 30.6. Beiratssitzung des Vereins für jüdische Geschichte und Religion e. V. im Jüdischen Museum in Westfalen, Dorsten (Freund)
- 21.-24.7. Conference „Representations of power in medieval Germany“, University of Aberystwyth, Gregynog, Wales (Johanek mit Vortrag „Showing off and power play – The princely adventus in late medieval German towns“)
- 1.-2.8. Tagung der Historischen Kommission für Westfalen “Stifte und Klöster in Westfalen” in Arnsberg (Johanek mit Vortrag “Zisterzienserinnen- und Prämonstratenserinnenkonvente und ihre Stifter im südlichen Westfalen”)
- 5.9. Vortrag im Rahmen der Ausstellung „Flämische Landschaften“, Villa Hügel, Essen (Johanek)
- 14.9. Vortrag: „Zeitenwende 1803“, Tag des offenen Denkmals, Schloss Körtlinghausen (Johanek)
- 22./23.9. Tagung des Landschaftsverbandes Rheinland, Amt für rheinische Landeskunde (Fachstelle Regional- und Heimatgeschichte) und des Instituts für geschichtliche Landeskunde der Rheinlande, Bonn: „Stadt und Heilige“ in Köln (Brodt mit Vortrag, „Markets and Martyrs. Mittelalterliche englische Stadtheilige“, Ehbrecht, Winkler)
- 25.9. Vortrag bei der Jubiläumsveranstaltung „175 Jahre Katastervermessungen im Kreis Steinfurt“: „Vom Urkataster zur Stadtgeschichte“, Kreishaus Burgsteinfurt (mit Vorstellung Westfälischer Städteatlas Blatt Burgsteinfurt) (Johanek)
- 29.9. Arbeitstreffen von Historikern und Archäologen im Stadtarchiv Dortmund zur Problematik der Dortmunder Pfalz (Lampen)

- 1.-3.10. Kolloquium des Österreichischen Arbeitskreises für Stadtgeschichtsforschung in Wien (Ehbrecht, Johanek, Schröder)
- 1.-3.10. Konferenz für Geschichtsdidaktik „Migration und Fremdverstehen. Geschichtsunterricht und Geschichtskultur in der multiethnischen Gesellschaft“ in der Pädagogischen Hochschule Freiburg i. Br. (Freund)
- 5.10. Tagung/Mitgliederversammlung der Gesellschaft für moderne Stadtgeschichte und Urbanisierungsforschung in Berlin (Schröder)
- 8.-10.10. Tagung „Konrad von Megenberg (1309-1374). Das Wissen der Zeit“ des Projektforums Mittelalter und Frühe Neuzeit der Universität München in Zusammenarbeit mit den Monumenta Germaniae Historica (Studt mit Vortrag, „Historisches Wissen bei Konrad von Megenberg im Spiegel von Überlieferung und Rezeption“)
- 9.10. Vorstellung von Westfalia picta, Bd. VIII: Münster, Erbdrostenhof Münster (Johanek mit Vortrag, „Stadt- und Ortsansichten in der historischen Forschung,“; Lampen mit Vortrag, Schmitt, Schuchert, Sudbrock)
- 10.10. Tagung des Vereins Historikerinnen und Historiker vor Ort e. V. „Die 1950er Jahre – wissenschaftliche Betrachtungen eines wegweisenden Jahrzehntes“ im Haus der Geschichte des Ruhrgebietes, Bochum (Freund)
- 23.10. Tagung „Entwicklungstendenzen in der Kartographie, Karlsruhe (Overhageböck)
- 27.10. Antrittsvorlesung im Rahmen der „Wolfgang-Stammler-Gastprofessur“ an der Universität Fribourg „Auf der Suche nach einer Erinnerungskultur des Mittelalters,“ (Johanek)
- 4.11. Vortrag: „Zeitenwende 1803“, Volkshochschule Arnsberg (Johanek)
- 13.11. Arbeitskreis für Historische Kartographie, Marburg (Kaling, Overhageböck, Siekmann)
- 13.11. Vortrag „Zeitenwende 1803“, Heimatverein Nordkirchen (Johanek)
- 14.11. „Geschichtsarbeit und historisch-politisches Lernen zum Nationalsozialismus“ im Haus Villigst, Schwerte/Ruhr (Freund)
- 22.11. Festakt zur Übergabe der neuen Räume des Stadtarchivs Münster (Lampen, Kaling, Siekmann, Sudbrock)
- 28.11. Vortrag in der Sparkasse Werl zum Jubiläum des Jahrbuchs „Werl – gestern, heute, morgen“: „Werl – gestern, heute, morgen. Eine Bilanz nach zwei Jahrzehnten“ (Johanek)
- 20.12. Neue Formen historischen Wissens im 15. Jahrhundert. Vortrag vor der Historisch-Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg (Studt)

5. LEHRVERANSTALTUNGEN

WS 2002/2003

- VL: Die Geschichte des christlichen Mönchtums im frühen Mittelalter - Johanek
- PS: Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte: Friedrich III. - Ehbrecht
- Kurs: Stadtgeschichten - Vom [Alltags]Leben in den mittelalterlichen Städten Europas - Brodt
- Kurs: Familienbande - oder Dramatisches im ‚Dienst‘ der Dynastie - Brodt
- Kurs (auch als Übung): Geschichte Westfalens und seiner Nachbarlandschaften im Mittelalter - Ehbrecht
- HS: Adel in der mittelalterlichen Stadt - Studt
- OS mit Exkursion: Metropolen im vormodernen Polen: Krakau und Warschau - Johanek, Lampen
- Übung (zu Hilfswissenschaften): Heilige und Heiltum - Ehbrecht
- Kolloquium: Probleme vergleichender Städtegeschichte - Ehbrecht, Johanek, Post

SS 2003

- PS: Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte: Die Soester Fehde (1444-1449) - Ehbrecht
- Kurs: Menschen, Mächte und Momente – das europäische Spätmittelalter in einem ‚handlichen Sommersemester‘ – Brodt
- Übung: Schreibwerkstatt Geschichte – Studt
- Übung: Lektüre und Interpretation: Ausgewählte Quellen zur Geschichte Frieslands im Mittelalter – Ehbrecht
- Übung: Die Welt der Kreuzzüge und ihr Bild in der Geschichte – Ehbrecht
- Übung: “Des riches stat”: Reichsstädte in Mittelalter und früher Neuzeit – Lampen
- Kolloquium: Probleme vergleichender Städtegeschichte – Ehbrecht, Johanek, Lampen

WS 2003/2004

- VL: Das Werden des mittelalterlichen Europas - Studt
- PS: Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte: Bischofsstädte zwischen Rhein und Elbe – Ehbrecht
- Kurs (auch als Übung): Die deutsche Stadt der Frühneuzeit – Ehbrecht
- Übung: Historische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit in Archiven I – Freund
- Übung zu Hilfswissenschaften: Kugel oder Scheibe. Mittelalterliche Vorstellungen von der Welt – Ehbrecht

- Kolloquium: Probleme vergleichender Städtegeschichte – Ehbrecht, Johanek, Lampen
- Gastprofessur: Urban culture in the Middle Ages – Johanek (Central European University Budapest)

6. GASTWISSENSCHAFTLER

Georg Paul Vanderheiden, Eupen (August 2003)

Prof. Dr. Jürgen Lafrenz, Hamburg (Oktober 2003)

Dr. Olha Kozubska, Lviv, als Stipendiatin der CEU, Budapest (Oktober 2003-März 2004)

7. BIBLIOTHEK

Im Jahr 2003 wurden mit 637 Akzessionsnummern 944 Einzelbände, 9 CD-ROMs, 9 Sonderdrucke, 10 Einzellieferungen und 17 Karten akzessioniert. Fertig bearbeitet in die Bibliothek eingestellt wurden 1.666 Bände.

Nach dem Umzug fand im Januar eine Bibliotheksrevision statt.

8. SERVICEEINRICHTUNGEN

Neben der laufenden Aktualisierung der Instituts-Homepage (<http://www.uni-muenster.de/Staedtegeschichte>), insbesondere in den Bereichen Veranstaltungen und Publikationen, wurde mit der umfassenden Umstrukturierung der Instituts-Homepage begonnen. Diese Umstrukturierung sieht eine starke Erweiterung des Service-Angebots (z.B. Projekt-Informationen, Bibliothekskatalog und Datenbanken) vor. Die erste Stufe wird ab Sommer 2004 online sein.